

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
<i>In memoriam Johann Forster</i>	9
<i>Zur Thematik des Buches</i>	19
<i>Das Zusammentreffen mit den Heilern</i>	37
Volksheiler im Urteil der Fachwelt	49
<i>Zur volkskundlichen Diskussion</i>	49
<i>Ein Beitrag eines Mediziners</i>	56
<i>Placebo</i>	61
<i>«Wunderheilung» und Parapsychologie</i>	63
<i>Ein kriminologischer Beitrag</i>	73
Der Erwerb therapeutischer Fähigkeiten	83
<i>Die Übernahme der Heilkräfte von Verwandten</i>	85
<i>Die Übernahme der Heilkräfte von Fremden</i>	115
<i>Sympathie- und Zauberbücher</i>	165
<i>Mystisch-okkultes Erleben</i>	175
<i>Prognosen über das Weiterleben des Spruchheilerverwesens</i>	204
Der Heiler und seine Umgebung	209
<i>Die Patienten</i>	210
<i>Heiler und Ärzte</i>	215
<i>Heiler und Geistliche</i>	223

<i>Heiler und Behörden</i>	235
<i>Heiler als Kollegen</i>	237
<i>Honorare</i>	239
<i>Das Verhältnis zu den Problemen der Umwelt</i>	251
<i>Das Selbstverständnis</i>	254
<i>Das religiöse Verständnis der Heilergabe</i>	254
<i>Psychophysische Voraussetzungen</i>	259
<i>Die Bedeutung des Glaubens bei der Heilung</i>	265
<i>Das Simultangebete</i>	272
<i>Der Vollzug des Heilsegens</i>	277
<i>Die Kraftquellen des Heilers</i>	282
<i>Fernheilungen</i>	289
<i>Die Möglichkeiten von Selbstheilungen und Hilfen in der nächsten Verwandtschaft</i>	293
<i>Identifikation von Heilern und Patienten</i>	297
<i>Die Geheimhaltung der Sprüche</i>	300
<i>Der Heilsegens – Zauberspruch oder Gebet?</i>	306
<i>Ethische Probleme des Heilerwesens</i>	318
<i>Die Stellung von Theologie und Kirche zur Spruchtherapie</i>	325
<i>«Im Banne des Teufels» (Ernst Modersohn)</i>	326
<i>Seelsorge und Okkultismus (Kurt Koch)</i>	330
<i>Schluß</i>	336
<i>Möglichkeiten und Grenzen des Heilerwesens</i>	336
<i>Anmerkungen</i>	345
<i>Verzeichnis der Bilder</i>	348
<i>Literatur</i>	349